



Interdisziplinäre  
Fortbildungsakademie



[www.hsh-lamprecht.de](http://www.hsh-lamprecht.de)

# Herzlich Willkommen bei der interdisziplinären Fortbildungsakademie IFA

Wir freuen uns Ihnen heute das neue Programm für 2020 vorstellen zu dürfen. Wir sind seit vielen Jahren auf dem Fortbildungsmarkt unterwegs und kennen die Mehrzahl aller Fortbildungen und Fortbildungszentren. Was uns auszeichnet ist, dass Sie in diesem Fortbildungsprogramm nur qualitativ hochwertige Fortbildungen angeboten bekommen. Uns ist wichtig, Fortbildungen zu bieten die dem aktuellen Stand des Wissens entsprechen.

Wir wollen Weiterbildung die sich an aktuellen Leitlinien orientiert.

Wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen das ist unser Ziel.

Dazu gehört für uns nicht nur die inhaltliche Qualität der Fortbildung und das fachliche Wissen des Referenten, sondern auch die didaktischen Elemente wie Wissen vermittelt wird. Außerdem sollen Sie sich in unseren Räumlichkeiten wohl und willkommen fühlen.

Unser Moto:

„Sie erhalten mehr als Sie erwarten“ und  
„Qualität setzt sich durch“ .

Wir danken für Ihr Interesse und freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen dürfen.

Herzlichst Ihre Familie Lamprecht







## Update Schlaganfall

In diesem Kurs werden die neuen Erkenntnisse in der Schlaganfall Rehabilitation vorgestellt.

Es wird aufgezeigt wie Rehabilitation beim Schlaganfall effektiv wird, so dass sie wirklich Erfolge zeigt und von welchen Faktoren dies abhängig ist.

Die Neurorehabilitation beim Schlaganfall wird Konzept übergreifend, interdisziplinär und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen dargestellt.

Referentin:

Sabine Lamprecht, Physiotherapeutin, MSc Neurorehabilitation, Buchautorin, Autorin zahlreicher Fachartikel

Datum:

Donnerstag, 05. März 2020 | 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 06. März 2020 | 9.00 Uhr - 17.30 Uhr

Preis: 260,- Euro





## Therapie bei Pusher Symptomatik

„Don't push me because...!“

Als «Pusher» beschreiben Therapeuten/innen Patienten mit neurologischen Erkrankungen, die im klinischen Alltag durch ein besonders charakteristisches Bewegungsverhalten auffallen und das Behandler-Team häufig vor eine interdisziplinäre Herausforderung stellen. Der Kurs richtet sich an Therapeuten\*innen, die das Störungsbild der «Pushersymptomatik» kennenlernen bzw. ihr theoretisches und praktisches Wissen vertiefen möchten. Es werden Grundsätze der Therapie sowie spezifische Therapieansätze und individuelle Therapiestrategien aufgezeigt.

Referent:

Christian Zange, Physiotherapeut

MSc Neurorehabilitation, Therapieleitung Schloß Pulsnitz

Datum: Samstag, 07. März 2020 | 9.00 - 17.45 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Sinnvoller Einsatz von Orthesen in der Pädiatrie

Bei diesem Kurs wird von einem erfahrenen Orthopädietechnikermeister der viele SPZ betreut sinnvolle Orthesen für die Pädiatrie aufgezeigt. Orthesen helfen den Kindern das Gehen früher, flüssiger und alltagsgerechter zu erlernen, bzw. im Alltag besser zurecht zu kommen. Gerade Therapeuten sollten um den großen Nutzen von Orthesen wissen, um diese zeitgerecht und fachgerecht zu empfehlen und damit im interdisziplinären Team beratend einzuwirken.

Referent:

Sven Falkenberg

Orthopädietechniker Meister | Betriebswirt( HwK)

Schwerpunkt Pädiatrische und Neurologische Orthopädietechnik

Datum: Sonntag, 8. März 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Workshop „Mobilisation mit Bewegung“ Manuelle Therapie nach Mulligan

Mobilisation mit Bewegung (im englischen „*Mobilisation with Movement*“, kurz MWM) wurde vom neuseeländischen Physio- und Manualtherapeuten Brian Mulligan erfunden. Die Behandlungsmethode kombiniert eine passive Zusatzbewegung - meist ein Gleiten - mit einer aktiven Bewegung durch den Patienten. Das ist auch das Alleinstellungsmerkmal des Konzepts, welches es von anderen manualtherapeutischen Behandlungskonzepten unterscheidet. Es macht Spaß, ist einfach zu erlernen und klinisch bei vielen Patienten mit muskuloskeletalen Beschwerden anwendbar. Aber vielleicht am wichtigsten: es ist ein evidenzbasiertes Konzept, wie zahlreiche Publikationen der letzten Jahre eindrucksvoll belegen.

*„Manuelle Therapie, die Sinn macht!“*

Referent: Dr. Claus Beyerlein MManipTh (Curtin University, Perth/ Australien, Dipl.-Sportwissenschaftler, Lehrer der Mulligan Concept Teachers Association (MCTA); Mitherausgeber der Zeitschrift manuelletherapie; Buchautor

Datum: Samstag, 14. März | Sonntag, 15. März 2020

Kursdauer jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

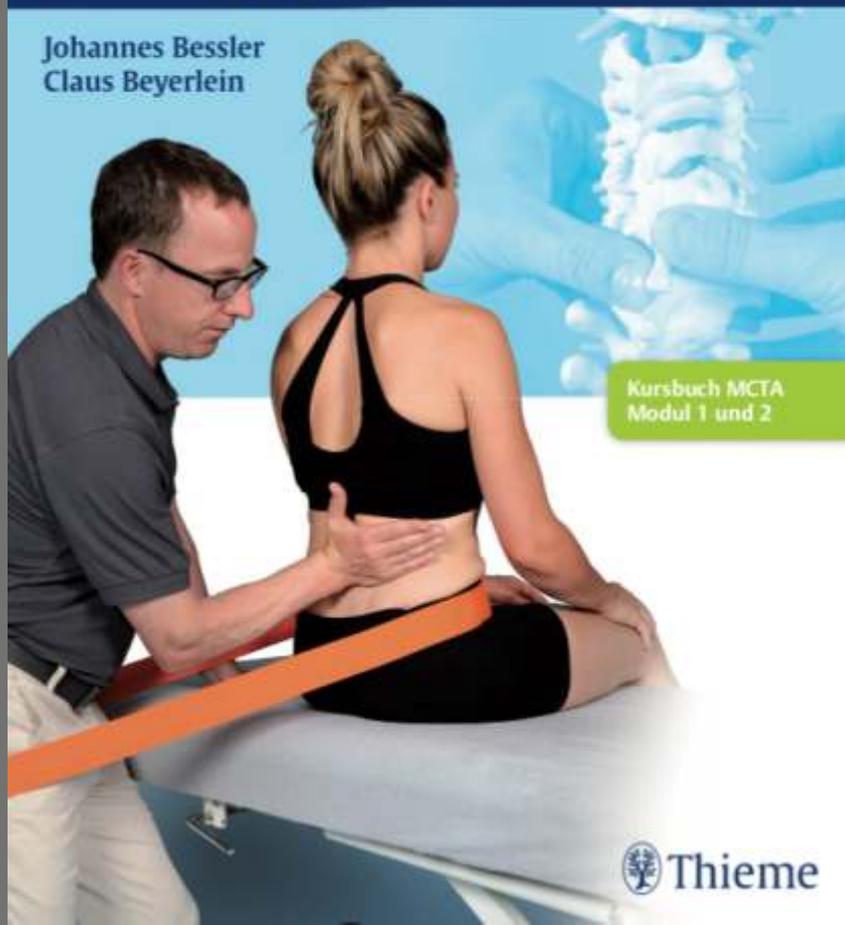
Preis: 260,- Euro

physio**fach**buch

# Manuelle Therapie nach Mulligan

Mobilisation with Movement

Johannes Bessler  
Claus Beyerlein



Kursbuch MCTA  
Modul 1 und 2

 Thieme



## Proaktives Eigentaining und Therapie mit PANAT LAPTOOL® für Patienten mit schwerer Armparese nach Schlaganfall

Der schwerbetroffene Schlaganfallpatient stellt durch die Komplexität der Symptome eine besondere Herausforderung für stationäre und ambulante Therapeuten|innen dar. Zusätzliche Komplikationen wie Schmerzen oder Schwellungen können das motorisch-funktionelle Lernen massiv beeinträchtigen. Einsetzende plastische Veränderungen im Gehirn und ein erlernter Nicht-Gebrauch der betroffenen Extremität verschlimmert die Situation zunehmend. Alltagsrelevante Bewegungen zu erlernen hängt zudem nicht nur von der Schwere der Lähmung, sondern auch von neuropsychologischen Defiziten ab. Diese Aspekte finden im PANat-Behandlungsansatz Beachtung. Nach einem Theorieteil haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Workshop-teil in Kleingruppen ausführlich mit dem PANAT LAPTOOL® zu arbeiten und verschiedene Variationen kennen zu lernen.

Referentin:

Jutta Graab-Ehlig

Ergotherapeutin, B.Sc. Motorische Neurorehabilitation, Musiktherapeutin

Datum: Samstag, 21. März 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Die Psychologie des motorischen Lernens Der wichtigste Muskel ist das Gehirn!

Als Therapeut sind sie Experte für körperliche Funktionsstörungen und haben das Ziel, die Lebensqualität ihrer Patienten zu verbessern. Was hat das mit Psychologie zu tun? Die Evidenzbasierung in der Therapie schreitet unaufhaltsam voran. Im Gesundheitswesen hat sich längst das biopsychosoziale Modell durchgesetzt. Eine getrennte Betrachtung von Körper und Geist ist nicht zielführend. Vor diesem Hintergrund liefert die Psychologie wertvolle Erkenntnisse für die Gestaltung therapeutischer Interventionen. Grundlegende psychologische Modelle wie Lern-, Motivations- und Zielsetzungstheorien bilden die Basis für eine optimale Gestaltung motorischer Lernprozesse.

In diesem Kurs lernen sie praxisrelevante psychologische Modelle und Theorien kennen und verstehen diese im Kontext des motorischen Lernens zielgerichtet einzusetzen. Darüber hinaus nehmen sie viele hilfreiche Tipps und Tricks aus dem Werkzeugkasten der Psychologie mit in die Praxis.

Referent: Jakob Tiebel, Ergotherapeut, Psychologiestudium,  
Leiter Produktionsmanagement, Autor verschiedener Fachartikel

Datum: Sonntag, 22. März 2020 | 9.00 - 16.30 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Rehabilitation bei Querschnittslähmung

Die Behandlung querschnittgelähmter Patienten unterscheidet sich grundlegend von der Therapie anderer zentraler Lähmungsbilder. Im Falle von komplett Gelähmten steht nicht nur die Wiederherstellung gestörter Motorik im Vordergrund, sondern vor allem das Erlernen von neuen Bewegungsstrategien.

Dieser Kurs soll vor allem praktische Handlungskompetenzen vermitteln. Dazu gehört insbesondere die Fähigkeit Transfertechniken individuell auf den Betroffenen zuzuschneiden und ihm zu vermitteln.

Deswegen werden Transfers wie etwa vom Bett in den Rollstuhl, vom Rollstuhl auf die Toilette oder etwa das Umsetzen in ein Auto und das Verladen des Rollis, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lähmungshöhen, erarbeitet.

Darüber hinaus sollen Therapieformen vor dem Hintergrund der evidenzbasierten Medizin diskutiert und ein Ausblick auf Zukunftsperspektiven der Paraplegiologie gegeben werden.

Referent: Wilfried Mießner BA; Physiotherapeut, Dozent an der Akademie für Gesundheitsberufe Wuppertal, Autor in „Paraplegiker“ und „Handicap“

Datum: Freitag, 24. April 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Neurorehabilitation bei Multipler Sklerose

Dieser Kurs eröffnet neue Perspektiven in der Behandlung von MS Patienten. Er vermittelt neue evidenzbasierte Erkenntnisse der Neurorehabilitation und deren praxisnahe Umsetzung in den Therapiealltag. Interdisziplinäre Schnittstellen werden angesprochen. Therapie, Sport, Selbsthilfe: das sind die Säulen der Therapie bei Patienten mit MS. Je nach Symptomatik wird ein individuelles auf Langfristigkeit angelegtes Konzept zusammen mit den Betroffenen und deren Angehörigen entwickelt.

Referentin: Sabine Lamprecht, Physiotherapeutin, MSc Neurorehabilitation, Buchautorin, Mitglied der MS Leitlinienkommission der DGN und DGNR

Datum: Samstag, 16. Mai 2020 | Sonntag, 17. Mai 2020

Samstag, 9.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 9.00 - 15.30 Uhr

Preis: 260,- Euro





## Elektrotherapie – Auffrischung und Überblick

Viele erfahrene Therapeuten vermissen die Möglichkeit, einmal erlerntes Wissen im Bereich der Elektro- und Ultraschalltherapie wieder aufzufrischen und vielleicht auch Neuigkeiten dieser Therapieformen zu entdecken. Entscheidend für den Erfolg der Behandlung ist die individuelle Anpassung der Elektrotherapie an das Krankheitsbild und an die Reaktion des Patienten. Dieser Kurs soll die Wirkungen und die Anwendung verschiedener elektrotherapeutischer Verfahren verdeutlichen. Dabei werden bereits erworbenes Wissen aufgefrischt und neue Aspekte vermittelt.

Kursinhalte:

- Auffrischung theoretischer Grundlagen
- Wirkungsweisen verschiedener Ströme (Niederfrequenz, Mittelfrequenz/ Interferenz)
- krankheitsbildbezogene Stromauswahl/-anlage
- Wirkungsweise Ultraschalltherapie
- praktische Anwendung an vorhandenen Geräten

Referent: Stefan Schreiter Physiotherapeut, Fachlehrer Physiofachschule, Fortbildungsleiter Firma Zimmer Elektrotechnik

Datum: Montag, 22. Juni 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## „Elektrotherapie - Schmerztherapie/ krankheitsbildbezogene Elektrotherapie“

Die Elektrotherapie, ein bedeutendes Teilgebiet der Physikalischen Medizin, spielt eine wichtige Rolle in der Schmerztherapie und bei der Behandlung vieler Erkrankungen. Häufig bildet sie auch einen günstigen Ansatzpunkt für weitere Behandlungsmethoden.

Entscheidend für den Erfolg der Behandlung ist die individuelle Anpassung der Elektrotherapie an das Krankheitsbild und an die Reaktion des Patienten. Dieser Kurs soll die krankheitsbildbezogene Anwendung verschiedener elektrotherapeutischer Verfahren verdeutlichen.

Dabei werden bereits erworbenes Wissen aufgefrischt und neue Aspekte vermittelt.

Kursinhalte:

- Auffrischung theoretischer Grundlagen
- Wirkungsweisen der verschiedenen Ströme
- krankheitsbildbezogene Stromauswahl/-anlage
- praktische Anwendung an vorhandenen Geräten

Referent: Stefan Schreiter Physiotherapeut, Fachlehrer Physiofachschiule, Fortbildungsleiter Firma Zimmer Elektrotechnik

Datum: Dienstag, 23. Juni 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro

des Raumes  
öffnen lassen!  
Dank



Praxis Lamprecht





## „Elektrotherapie in der Sportphysiotherapie“

Die Elektrotherapie, ein bedeutendes Teilgebiet der Physikalischen Medizin, spielt eine wichtige Rolle bei der Prävention und Rehabilitation in der Sportphysiotherapie.

Dieser Kurs soll die Wirkungen und die Anwendung verschiedener elektrotherapeutischer Verfahren bei der Therapie von Muskulatur (Tonisierung und Detonisierung) und an passiven Strukturen (Bänder, Sehnen, Kapsel, Knorpel) verdeutlichen.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse bilden dafür die Grundlage.

Die erworbenen Kenntnisse sind zur Anwendung und Umsetzung am „Nicht-Sportler“ natürlich ebenso geeignet.

- Kursinhalte:**
- Stromauswahl / -anlage zur Muskeltonisierung (Kräftigung) und -detonisierung gemäß dem Leistungs-/Kraftzustand
  - Stromauswahl / -anlage zur Rehabilitation nach Sportverletzungen
  - praktische Anwendung an vorhandenen Geräten

Referent: Stefan Schreiter Physiotherapeut, Fachlehrer Physiofachschule, Fortbildungsleiter Firma Zimmer Elektrotechnik

Datum: Mittwoch, 24. Juni 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Effektiv therapieren in der Geriatrie

Durch die demographische Entwicklung werden wir immer häufiger mit den spezifischen Problemen älterer Menschen konfrontiert. Dazu gehört häufig Multimorbidität. Dabei können Sturzgefährdung, Gangschwierigkeiten und auch Demenzen große Probleme darstellen. Wichtig sind dabei auch die immer häufiger werdenden degenerativen Erkrankungen und deren Verlauf zu kennen, um dann auch spezifisch therapieren zu können. In diesem Kurs werden effektive und evidenzbasierte Vorgehensweisen aufgezeigt und besprochen.

Referent: Hans Lamprecht, Physiotherapeut, Buchautor und Autor vieler Fachbeiträge

Datum: Freitag, 3.Juli 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Sturzprophylaxe in der Neurologie und Geriatrie

Stürze sind für den Großteil der im Krankenhaus behandelten Unfälle verantwortlich. Jede dritte Person, die älter als 65 Jahre ist stürzt einmal pro Jahr. Jede zweite Person, die älter als 80 Jahre ist stürzt einmal pro Jahr. Frauen haben ein doppelt so hohes Sturzrisiko wie Männer. Nach einem erlittenen Sturz ist das Risiko im nächsten Jahr erneut zu stürzen zwei bis dreimal so hoch wie in der übrigen Bevölkerung desselben Alters. Stürze können jedoch vermieden werden. Dazu gehört eine gezielte Testung und Erfassung des Sturzrisikos auch in der häuslichen Umgebung und bei unterschiedlichen Erkrankungen. Danach kann spezifisch trainiert und therapiert werden. Dazu gehört ein ganzheitliches Konzept, das Tipps, Training, Hilfsmittel und ADL miteinander kombiniert.

Referent: Hans Lamprecht Physiotherapeut, Buchautor und Autor vieler Fachbeiträge

Datum: Samstag, 04. Juli 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Demenz erkennen und behandeln

Demenz wird durch die demographische Entwicklung stark zunehmen. Eine Demenz ist eine neurodegenerative Erkrankung die den ganzen Menschen in seinem Alltag betrifft. Wir Therapeuten werden häufig mit multimorbiden Patienten und vielfältigen Problemen konfrontiert. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Demenzformen mit ihren jeweiligen Eigenschaften und Herausforderungen, insbesondere in der Frühphase der Erkrankung. Patienten mit Demenz sollten situativ verstanden und adäquat therapiert werden. So werden bei diesem Kurs Vorschläge für den therapeutischen Umgang mit den Patienten, mögliche Hilfsmittel und der Angehörigenkontakt behandelt.

Referent: Hans Lamprecht Physiotherapeut, Buchautor und Autor vieler Fachbeiträge

Datum: Sonntag, 05. Juli 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Training in der Neurologie und Geriatrie

Methoden der medizinischen Trainingstherapie wie Ausdauertraining und Koordinationstraining und gerade auch Krafttraining nehmen einen immer wichtigen Stellenwert in der modernen geriatrischen und neurologischen Rehabilitation ein. Dieser Kurs vermittelt wichtige Tipps für ein gezieltes Training mit neurologischen und geriatrischen Patienten. Medizinische Trainingstherapie beinhaltet unter anderem Krafttraining, Ausdauertraining, Gangtherapie und Gleichgewichtstraining. Es soll sowohl bei der oberen Extremität als auch für die untere Extremität intensiv geübt werden. Dies kann mit und ohne Gerät und auch im Pflegeheim oder im Hausbesuch effektiv durchgeführt werden. Dabei werden die verschiedenen Krankheitsbilder mit ihrem jeweiligen Trainingsschwerpunkt und den entsprechenden Übungen aufgezeigt. Evidenzbasierte Erkenntnisse für ein erfolgreiches Training in der Neurologie und Geriatrie werden aufgezeigt.

Referent: Hans Lamprecht, Physiotherapeut, Buchautor und Autor vieler Fachbeiträge

Datum: Samstag, 18.07.2020 | 9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Sonntag, 19.07.2020 | 9.00 Uhr - 15.30 Uhr

Preis: 260,- Euro





## Evidenzbasierte Ganganalyse und Gangtherapie in der Neurologie/Geriatrie

Wichtigstes Therapieziel vieler Patienten in der Neurologie und der Geriatrie ist wieder länger, weiter und sicherer gehen zu können. Deshalb ist ein spezifisches Gangtraining ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Therapie. In diesem Kurs werden Grundlagen des motorischen Lernens, eine praxisbezogene Ganganalyse und deren praktische Umsetzung in die Therapie besprochen.

Gleichgewicht als wichtiger Bestandteil des Gangtrainings wird differenziert getestet und spezifisch trainiert.

Es wird auf eine gezielte Gangrehabilitation, sowohl bei schwer Betroffenen, als auch bei gehfähigen Patienten eingegangen.

Referent: Martin Prehl, Physiotherapeut, Gangspezialist, Spezialist funktionelle Elektrostimulation

Datum: Freitag, 16. Oktober 2020 | 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Funktionelle Elektrostimulation für die obere und die untere Extremität

Über funktionelle Elektrostimulation (FES) können Nerven aktiviert werden, die das zentrale Nervensystem nicht mehr ansteuert. Der elektrische Impuls wird in seiner Intensität exakt auf den Patienten abgestimmt und erreicht ihn von außen. Für den Gang wird der Peronäusnerv aktiviert, der für die Fußhebung zuständig ist. Es kann aber auch sehr effektiv am Oberschenkel stimuliert werden und so das Knie besser stabilisiert werden. Das Gehen wird nachhaltig verbessert. Bei der oberen Extremität kann das Greifen verbessert werden oder bei gelähmten Händen wird das Greifen durch eine Stimulationsorthese wieder ermöglicht. Der Nerv gibt das Signal an die Muskeln weiter, die daraufhin den Fuß heben, das gesamte Bein stabilisieren oder die Finger öffnen und schließen. Ein wichtiger positiver Effekt ist, dass die Muskeln dadurch trainiert werden und die Spastik reduziert wird.

Bei diesem Kurs wird gezeigt, wie die FES funktioniert und wie sie praktisch bei den eigenen Patienten umgesetzt werden kann.

Referent: Martin Prehl, Physiotherapeut, Spezialisiert auf funktionelle Elektrostimulation

Datum: Samstag, 17. Oktober 2020 | 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Orthesenversorgung in der Neurologie

Nach den Leitlinien der Fachgesellschaften werden Orthesen für die untere Extremität früh empfohlen. Die Wirkung einer gut angepassten und sowohl dem Schweregrad als auch dem Krankheitsbild angepassten Orthese ist enorm wichtig für eine effektive Rehabilitation und ein sicheres Gehen. Dazu gehört eine fundierte Ganganalyse und Wissen um moderne Ansätze in der neurologischen und Geriatrischen Rehabilitation.

In diesem Kurs werden sensomotorische Einlagen, Fußorthesen sowie Ganzbeinorthesen vorgestellt. Neue elektrisch gesteuerte Orthesen und auch die funktionelle Elektrostimulation werden aus der Sicht eines Orthopädietechnikers vorgestellt der täglich mit Therapeuten in Kliniken und in Praxen zusammenarbeitet.

Gerne können Sie nach Anmeldung eigene Patienten mitbringen.

Referent: David Eberle Orthopädietechnikermeister  
Schwerpunkt: neurologische Orthopädietechnik

Datum: Sonntag, 18.10.2020 | 9.00 - 16.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Therapie der oberen Extremität in der Neurologie Geriatrie

Evidenzbasierte Therapie Verfahren geben uns die Sicherheit die wirksamste Therapiestrategie für das entsprechende Krankheitsbild und das spezifische Problem zu wählen. Es wird aufgezeigt, wie der optimale Therapieansatz bei schwerbetroffenen Händen und Armen aussieht und auch wie bei mittel bis leichter betroffenen Patienten die Greiffunktionen nachhaltig verbessert werden können. Die Grundlage bilden die aktuellen Leitlinien die praktisch und alltagsnah umgesetzt werden. Die Therapie der Spastizität wird funktionell betrachtet. Wichtig ist nicht nur eine Verminderung der Spastik, sondern auch funktionelle Verbesserungen zu erzielen.

Referentin: Sabine Lamprecht, MSc Neurorehabilitation, Buchautorin

Datum: Freitag, 23. Oktober 2020 | 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Orthesenversorgung der oberen Extremität

Der hochspezialisierte und sehr engagierte Orthopädietechniker Jochen Steil zeigt wie individuell und auf die Bedürfnisse des Betroffenen zugeschnittene Orthesen aussehen.

Die menschliche Hand verfügt über mehr als zwanzig Freiheitsgrade und ist mit Abstand das komplexeste Werkzeug was in der Natur zu finden ist. Ihre Rehabilitation erfordert größte Aufmerksamkeit und Erfahrung.

Handorthesen können hier einen elementaren Beitrag leisten. Dank modernster Materialien lassen sich heute sehr funktionelle Hand- und Armorthesen herstellen. Der Werkstoff Silikon bietet gerade in diesem Bereich ganz neue Möglichkeiten. Außerdem wird gezeigt, wie man FES Geräte in den Alltag integrieren kann. Es wird ein Gesamtkonzept vorgestellt, wie Neurostimulation in Orthesen integriert werden können bzw. sich ergänzen.

Referent: Jochen Steil Orthopädie-Techniker-Meister / Bereichsleitung Arm- und Silikon-Technik, Autor zahlreicher Fachartikel in diesem Bereich

Datum: Samstag, 24.10. 2020 | 9.00 - 16.30 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Spiegeltherapie bei Phantomschmerz, CRPS und nach Schlaganfall

Bei der Spiegeltherapie in der Neurologie steht die Rehabilitation der Arm- und Handfunktion meist im Vordergrund. Gerade die obere Extremität wird nach Schädigungen oft nur noch als Hilfs hand eingesetzt. Aber auch die untere Extremität kann bei CRPS oder Phantomschmerz mit dieser Form der Therapie behandelt werden. Die Spiegeltherapie ist eine einfach anzuwendende, neue, evidenzbasierte Therapiemethode. Sie ist bei verschiedenen Krankheitsbildern effektiv. Hierzu gehören der Schlaganfall, (Phantom-)schmerzen nach Amputationen, das Sudeck-Syndrom (CRPS) und andere Schmerzzustände. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden innerhalb der Fortbildung ebenso besprochen, wie die praktische Umsetzung der Therapie.

Referent: Hans Lamprecht Physiotherapeut, Buchautor und Autor vieler Fachbeiträge

Datum: Sonntag, 25. Oktober 2020 | 9.00 - 16.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Effektive „Übungen“ in der Neurologie / Geriatrie

Neurologische und geriatrische Patienten benötigen ein krankheitsspezifisches und ein symptomorientiertes gezieltes Vorgehen bei der Therapie. Bei geriatrischen Patienten gibt es wichtige Ziele wie Gleichgewicht, Verbesserung des Gehens und der Ausdauer und Kraft. Diese Ziele werden mit spezifischen Übungen effektiv erreicht.

Die neuen Erkenntnisse in der Neurorehabilitation und der Geriatrie Forschung zeigen, dass es einen Dosis-Wirkungszusammenhang gibt. Aber es muss nicht nur intensiv, es muss auch das richtige geübt werden. Deswegen ist es wichtig, die Patienten zu motivieren, dass sie selber üben sollen, damit Erfolge erreicht werden. In diesem Kurs werden einfach, praktisch gut umsetzbare Übungen gezeigt. Gerne können Sie nach Rücksprache eigene Patienten mitbringen.

Referentin: Sabine Lamprecht Msc. Neurorehabilitation, Buchautorin

Datum: Sonntag, 8. November 2020 | 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Preis: 160,- Euro





## Schmerz und Schmerzmanagement

„Schmerz von A bis Z oder von Allodynie bis Zuwendung“

16 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter andauernden oder wiederkehrenden, sogenannten chronischen Schmerzen. Jeder kennt ihn, als Rücken- oder Kopfschmerz, oder als „Trennungsschmerz“. Und warum haben wir trotz scheinbar bester Operationsmethoden und einem Anstieg im Verbrauch von Schmerzmitteln noch keinen effektiven Weg gefunden Schmerzen nachhaltig zu bekämpfen?

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmer das Wissen Schmerzen besser zu verstehen und unterstützt sie beim Schmerzmanagement von Patienten. Viele Themen gehören zu einem umfassenden Schmerzverständnis und Behandlung:

Was ist Schmerz? Akuter und chronischer Schmerz - dasselbe?

Schmerzphysiologie

Schmerzassessment - mehr als die VAS.

Therapeutische Intervention und Schmerzmanagement

Kommunikation in der Schmerztherapie - die Macht der Worte!

Manuelle Therapie im Management von Schmerzpatienten

Referent: Dr. Claus Beyerlein MManipTh (Curtin University, Perth / Australien, Dipl.-Sportwissenschaftler, Lehrer der Mulligan Concept Teachers Association (MCTA); Mitherausgeber der Zeitschrift manuelletherapie; Buchautor

Datum: Sonntag, 15. November 2020 | 9.00 - 16.30 Uhr

Preis: 160,- Euro



Beim Verlassen  
bitte die Tür  
Verriegeln



## Motorische Therapie bei M. Parkinson

Grundlage bildet das Therapeuten-Manual des Arbeitskreises der Physiotherapeuten der Parkinson-Fachkliniken sowie die europäischen Leitlinien für Physiotherapie.

So unterschiedlich, aber auch vielseitig die Ausprägungen bzw. Stadien der Krankheit sein können, sind die therapeutischen Interventionsmöglichkeiten. Von klassischen Therapiemaßnahmen bis hin zur evidenzbasierten Therapie gilt es für jeden Patienten eine individuelle und situativ angemessene Vorgehensweise zu finden.

Diese Vielfältigkeit aufzuzeigen und Anregungen für die konkrete Arbeit in der Praxis zu geben ist das Ziel dieser Fortbildung, zu der ich Sie sehr herzlich einlade.

Referent: Elmar Trutt 2006 leitender Physiotherapeut in der Parkinson-Klinik Wolfach; LSVT/BIG-Therapeut; Buchautor: "Parkinson das Übungsbuch"

Datum: Samstag, 21. 11.2020 | Sonntag, 22.11.2020  
Kursdauer jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

Preis: 260,- Euro





## Neuro praktisch-neurologische und geriatrische Patienten therapieren

In diesem Kurs werden durch Patientenbeispiele die Grundsätze der modernen Rehabilitation praxisnah besprochen. Die Patientenbefundungen und Behandlungen werden gefilmt und anschließend auf Grundlage der neuesten Therapieansätze besprochen und diskutiert. Diese Vorgehensweisen werden dann an den folgenden Tagen umgesetzt. Der Kurs zeigt wie die neuen Erkenntnisse in der Rehabilitation praxisnah angewendet werden können. Es wird das Vorgehen bei Schlaganfall, Multipler Sklerose und Parkinson besprochen. Andere Krankheitsbilder oder Symptome werden je nach Wunsch der Kursteilnehmer ebenfalls in den Kurs aufgenommen. Gerne können Sie eigene Patienten mitbringen.

Referent: Sabine Lamprecht MSc. Neurorehabilitation, Fachbuchautorin

Datum: Donnerstag, 26. November 2020 bis Sonntag, 29. November 2020  
9.00 Uhr | Ende des Kurses am Sonntag um 14.30 Uhr

Preis: 520,- Euro



## So finden Sie uns !

Kirchheim/Teck liegt zwischen Stuttgart und Ulm direkt an der A8 und hat einen S-Bahn Anschluss von Stuttgart (S1). Vom Hauptbahnhof Stuttgart erreichen Sie Kirchheim in 45 Minuten.

Wir sind von München aus in knapp 2 Stunden erreichbar, genauso wie von Frankfurt-/Main aus.

Von Hamburg, Bremen, Berlin, Leipzig und Wien erreichen Sie uns ebenfalls in knapp 2 Stunden - mit dem Flugzeug. Da wir vom Flughafen Stuttgart nur 15 Minuten entfernt sind und gerne einen Transfer organisieren.

Ebenso vermitteln wir Übernachtungsmöglichkeiten in allen Preiskategorien und alles andere was Sie brauchen, können Sie gerne bei uns anfragen. Wir unterstützen Sie gerne.

Wir sind von (fast) überall her in zwei Stunden erreichbar !

Parkmöglichkeiten vor dem Haus.





OTTO FICKER  
A.G.



Otto-Ficker-Straße 2 | 73230 Kirchheim/Teck  
Tel. 07021/50972 65 | Fax 07021/50972 63  
info@hsh-lamprecht.de | [www.hsh-lamprecht.de](http://www.hsh-lamprecht.de)